



Telefon +41 (0)52 632 73 61  
Fax +41 (0)52 632 72 00  
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

## **Aus den Verhandlungen des Regierungsrates**

### ***Kantonale Volksabstimmung am 7. März 2010***

Auf Sonntag, 7. März 2010, werden folgende kantonale Volksabstimmungen festgesetzt:

- Änderung der Kantonsverfassung (Justizgesetz) vom 9. November 2009;
- Justizgesetz vom 9. November 2009 (mit Variantenabstimmung).

An diesem Datum findet auch drei eidgenössische Volksabstimmungen statt (Bundesbeschluss zu einem Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen; Volksinitiative "Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere [Tierschutzanwalt-Initiative]"; Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge [BVG; Mindestumwandlungssatz]).

### ***Anpassung der Richtprämien für Prämienverbilligungsbeiträge***

Der Regierungsrat hat eine Änderung der Verordnung über den Vollzug des Krankenversicherungsgesetzes beschlossen. Mit der Ordnungsrevision werden die für die Berechnung der Prämienverbilligung massgeblichen Richtprämien an die reale Prämienentwicklung angepasst. Im Kanton Schaffhausen liegt die Prämiensteigerung für 2010 bei durchschnittlich 8,9 % für Erwachsene, 16 % für 19- bis 25-Jährige und 9,8 % für Kinder. Beim absoluten Prämienniveau liegt die Region Schaffhausen-Stadt um rund 1,7 % und die Region Schaffhausen-Land um rund 9,7 % unter dem Schweizer Durchschnitt. Die für die Prämienverbilligung massgebliche Richtprämie wird unter Berücksichtigung der Prämien der drei günstigsten Versicherer, die im Kanton Schaffhausen mindestens 1'000 Versicherte aufweisen, festgelegt. Nachdem die Differenzen zwischen den beiden Prämienregionen in den letzten Jahren immer grösser geworden sind, drängt sich für 2010 eine Differenzierung auf.

Der Regierungsrat hat die Richtprämien 2010 wie folgt festgesetzt:

#### *Stadt Schaffhausen/Neuhausen am Rheinfall*

- Erwachsene: 292 Franken pro Monat (Erhöhung um 32 Franken);
- Junge Erwachsene (19 - 25 Jahre): 268 Franken pro Monat (Erhöhung um 58 Franken);
- Kinder: 65 Franken pro Monat (Erhöhung um 2.50 Franken).

#### *Übrige Gemeinden*

- Erwachsene: 279 Franken pro Monat (Erhöhung um 19 Franken);
- Junge Erwachsene (19 - 25 Jahre): 243 Franken pro Monat (Erhöhung um 33 Franken);
- Kinder: 60 Franken pro Monat (Reduktion um 2.50 Franken).

Spezielle Richtprämien gelten für Personen, die durch die Sozialhilfe unterstützt werden. Mit diesen auf 2010 ebenfalls angepassten Sozialhilfe-Richtprämien ist eine kostendeckende Prämienfinanzierung für Erwachsene in Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall bei 3 und

für Kinder und junge Erwachsene sowie generell in den Landgemeinden bei 5 der 19 grössten Versicherer möglich.

Seit 2009 werden die Prämienverbilligungsbeiträge direkt an die Krankenversicherungen ausbezahlt. Die Beiträge für Personen mit Sozialhilfeunterstützung werden wie bisher an die Sozialhilfebehörden bezahlt. Gegenüber dem Budget 2009 ist ein Zuwachs der auszahlenden Prämienverbilligungsbeiträge um 4,2 Mio. Franken zu erwarten. Es ist für 2010 von einer Gesamtsumme der Prämienverbilligungsbeiträge von 41,8 Mio. Franken auszugehen.

### ***Neuer Stabschef bei der Schaffhauser Polizei***

Der Regierungsrat hat Werner Wicki, Aeugst am Albis, als Stabschef bei der Schaffhauser Polizei befristet für vier Jahre angestellt. Diese bei der Schaffhauser Polizei neue Funktion ist für die abteilungsübergreifenden Projekte verantwortlich. Ebenso nimmt der Stabschef Controllingaufgaben wahr und unterstützt den Polizeikommandanten. In den vier Jahren hat er für die Schaffhauser Polizei einen Stabsdienst aufzubauen. Werner Wicki ist Rechtsanwalt. Der 55-Jährige war u.a. als Staatsanwalt im Kanton Aargau und als Chef der Verkehrspolizei der Kantonspolizei Zürich tätig.

### ***Ersatzwahlen Einigungsamt***

Der Regierungsrat hat unter bester Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen von den Rücktritten von Werner Bolli, Altdorf, Thomas Burkhardt, Schlattigen, und Roberto Nonella, Neuhausen am Rheinfall, als Mitglieder des Einigungsamtes.

Als neue Mitglieder für den Rest der Amtsdauer 2009-2012 wurden Béatrice Burri, Beringen, Brigitte Hohler, Beringen, sowie Christine Ritzi-Zeller, Tengen/D, gewählt. Alle drei amten als Fachbeisitzerinnen der Arbeitgeber.

Schaffhausen, 10. November 2009  
bis und mit Nr. 40/2009  
39/2009

*Staatskanzlei Schaffhausen*